

Anregungen für urbane Aufenthaltsformen

niederlassen

Suche dir einen Platz in deiner Stadt. Finde dort eine neue Sitzmöglichkeit bzw. Position die dir noch unbekannt ist. Nimm dir Zeit, lasse dich dort nieder und den Ort auf dich wirken. Genieße die neuen Perspektiven.

pausieren

Nimm dir eine Brotzeit mit und mach eine Pause im öffentlichen Raum. Lade jemanden ein dich zu begleiten oder fordere einen Unbekannten auf mit dir eine Pause zu machen.

verweilen

Streife nach deinem Gefühl durch die Straßen der Stadt. Halte immer wieder inne und verweile einige Zeit an einem für dich interessanten Ort. Dann gehe weiter und wiederhole das Innehalten noch ein paar mal. Bestimme die Länge deiner Strecke selbst.

dazusetzen

Setze dich nicht alleine sondern zu Jemandem mit auf die Bank. Wenn es die Möglichkeit gibt kannst du dich auch direkt gegenüber positionieren. Schaut euch an – schweigt oder kommuniziert miteinander.

positionieren

Suche dir eine Sitzmöglichkeit im städtischen Raum. Probiere verschiedene Formen des Sitzens aus. Hocken, lehnend, liegen, kauern, abrutschend, u.s.w. Zu zweit könnt ihr eure Haltungen mit dem Handy oder der Kamera fotografisch festzuhalten. Anschließend werden die Erlebnisse und Ergebnisse ausgetauscht.

verharren

Fordere deinen Freund oder eine andere Person auf dir einen Ort zu zeigen den du noch nicht kennst. Verbleibe dort für eine längere Zeit und beobachte deine Umgebung. Sammle die neuen Eindrücke für dich.

treffen

Verabredet euch im öffentlichen Raum an einem Platz mit möglichst vielen Bänken. Falls es diese nicht gibt, und mache eine Runde mit Kaffeekränzchen mit Kuchen. Es können auch andere alltäglichen Tätigkeiten sein bei denen man sich gut austauschen kann. Wie z.B. stricken, häkeln, vorlesen, singen.....

Anregungen für urbane Aufenthaltsformen

niederlassen

Suche dir einen Platz in deiner Stadt. Finde dort eine neue Sitzmöglichkeit bzw. Position die dir noch unbekannt ist. Nimm dir Zeit, lasse dich dort nieder und den Ort auf dich wirken. Genieße die neuen Perspektiven.

pausieren

Nimm dir eine Brotzeit mit und mach eine Pause im öffentlichen Raum. Lade jemanden ein dich zu begleiten oder fordere einen Unbekannten auf mit dir eine Pause zu machen.

verweilen

Streife nach deinem Gefühl durch die Straßen der Stadt. Halte immer wieder inne und verweile einige Zeit an einem für dich interessanten Ort. Dann gehe weiter und wiederhole das Innehalten noch ein paar mal. Bestimme die Länge deiner Strecke selbst.

dazusetzen

Setze dich nicht alleine sondern zu Jemandem mit auf die Bank. Wenn es die Möglichkeit gibt kannst du dich auch direkt gegenüber positionieren. Schaut euch an – schweigt oder kommuniziert miteinander.

positionieren

Suche dir eine Sitzmöglichkeit im städtischen Raum. Probiere verschiedene Formen des Sitzens aus. Hocken, lehnend, liegen, kauern, abrutschend, u.s.w. Zu zweit könnt ihr eure Haltungen mit dem Handy oder der Kamera fotografisch festzuhalten. Anschließend werden die Erlebnisse und Ergebnisse ausgetauscht.

verharren

Fordere deinen Freund oder eine andere Person auf dir einen Ort zu zeigen den du noch nicht kennst. Verbleibe dort für eine längere Zeit und beobachte deine Umgebung. Sammle die neuen Eindrücke für dich.

treffen

Verabredet euch im öffentlichen Raum an einem Platz mit möglichst vielen Bänken. Falls es diese nicht gibt, und mache eine Runde mit Kaffeekränzchen mit Kuchen. Es können auch andere alltäglichen Tätigkeiten sein bei denen man sich gut austauschen kann. Wie z.B. stricken, häkeln, vorlesen, singen.....